

KURZVERSION: ca. 1.000 Anschläge (z.B. für Amtsblattartikel, Website)

### Schulprojekt „Energiekids“: Energiesparen spielerisch entdecken

An der [Name der Schule einfügen] gibt es nun [Anzahl einfügen] neue „Energiekids“. In zwei Doppelstunden wurden die Zweitklässler für einen bewussteren Umgang mit Energie und für mehr Klimaschutz sensibilisiert.

Zusammen mit [dem Referenten/der Referentin] der Energieagentur Rems-Murr gGmbH erforschten sie, welche Geräte im Alltag besonders viel Strom verbrauchen. Eine Schatzkiste voller Alltagsgegenstände wie Wärmflasche, Lichterkette, kleines Radio oder Mini-Waschmaschine wurden untersucht. Welche Form von Energie wird hier verbraucht und wie viel?

Ein Experiment mit selbst mitgebrachten Haushaltsgeräten zeigte große Unterschiede: Ein Föhn benötigt 200-mal mehr Strom als eine LED-Lampe. In einem weiteren Versuch mit einem verpackten Wasserglas lernten die Kinder, wie Isolation Wärmeverluste verhindert. Die erarbeiteten Energiespartipps sollen sie nicht nur in der Schule, sondern auch zuhause anwenden.

Das Projekt „Energiekids“ ist Teil des kostenlosen Bildungsangebots der Energieagentur Rems-Murr gGmbH. Mit praktischen Einheiten soll die junge Generation für Klimaschutz und die Energiewende sensibilisiert werden.

VERSION FÜR SOCIAL MEDIA (Facebook/Instagram)

#### **Neue Energiekids an der [Name der Schule einfügen]!**

In zwei spannenden Doppelstunden wurden [Anzahl einfügen] Zweitklässler zu echten „Energiekids“. Mit Unterstützung der Energieagentur Rems-Murr gGmbH entdeckten sie spielerisch, wie viel Energie unser Alltag verschlingt – und wie man clever sparen kann! 🌱 ✨

 Vom Föhn bis zur LED-Lampe: Experimente mit selbst mitgebrachten Geräten offenbarten beeindruckende Unterschiede im Stromverbrauch. Ein Föhn verbraucht z. B. 200-mal mehr Strom als eine LED-Lampe! Auch das Thema Wärmeisolierung wurde mit einem einfachen Wasserglas-Test greifbar gemacht.

Das Beste: Die Kinder haben viele Energiespartipps entwickelt, die sie nicht nur in der Schule, sondern auch Zuhause umsetzen können. 🌱 ❤️

Das Projekt „Energiekids“ zeigt, wie Klimaschutz bereits bei den Kleinsten beginnt – mit Wissen, Neugier und Spaß! 🏠 🙌 Das Projekt „Energiekids“ ist Teil des kostenlosen Bildungsangebots der Energieagentur Rems-Murr gGmbH: [www.ea-rm.de](http://www.ea-rm.de)

#Energiekids #Klimaschutz #Nachhaltigkeit #EnergieagenturRemsMurr

## Schulprojekt „Energiekids“ sensibilisiert fürs Energiesparen

**Der Wecker, die Nachttischlampe, die warme Dusche – sobald wir aufwachen, verbrauchen wir Energie. Was Energie ist, wie sie wirkt und welche Geräte im Alltag wahre „Stromfresser“ sind, haben die Zweitklässler der Schule [bitte Namen einfügen] erforscht. Das Unterrichtsprojekt „Energiekids“, das die Energieagentur Rems-Murr gGmbH kostenlos anbietet, sensibilisiert Schülerinnen und Schüler für Energiesparen und Klimaschutz.**

Zu Beginn der Unterrichtseinheit weckte eine große Schatzkiste die Neugier der Kinder: Darin steckten eine Wärmflasche, eine Lichterkette, ein kleines Radio, eine Miniatur-Waschmaschine und vieles andere. Welche dieser Gegenstände nutzen wir täglich und welche Energieformen wie Wärme, Licht, Geräusche oder Bewegung zeigen sich dabei? Gibt es Alternativen zu den stromhungrigen Geräten? „Die Schülerinnen und Schüler sollen spielerisch das Thema ‚Energie und Energieverbrauch‘ entdecken und ein Gefühl dafür entwickeln, wie viel Energie der Alltag verschlingt. Das beginnt schon beim Wasserkocher und Frühstückstoast“, erklärt Sabine Meurer, die bei der Energieagentur für die Bildungsarbeit zuständig ist.

### Stromfressern auf der Spur

Doch wie viel Strom verbrauchen die Gegenstände, die uns täglich begleiten? Die Kinder brachten verschiedene Geräte von Daheim mit und maßen deren Stromverbrauch. Das Ergebnis: Ein Föhn verbraucht etwa 200-mal mehr Strom als eine LED-Lampe. Um Wärme zu erzeugen, braucht man viel Energie – das gilt für den Föhn ebenso wie für das Klassenzimmer. Deshalb ist es wichtig, Klassenzimmer bei Kälte nicht durch gekippte Fenster auskühlen zu lassen. Mit diesem Wissen wurden in der Klasse eifrig Energie- und Stromspartipps erarbeitet.

### Besuch im Heizungskeller *[diesen Absatz streichen, wenn nicht erfolgt]*

Die „Energiekids“ untersuchten auch, woher die Wärme im Schulhaus selbst kommt. Eine riesige Heizungsanlage versorgt die Klassenzimmer. Die *[hier Heizungstyp einfügen]* verbraucht jährlich etwa *[bitte Verbrauch in kWh einfügen]*. „Der Besuch im Heizungskeller half der Klasse, besser zu verstehen, wie viel Energie wir täglich in der Schule nutzen. Wird dafür Erdöl und Erdgas verbrannt, heizt das zudem das Klima auf. Auch dieser Zusammenhang wurde gut erklärt“, so Klassenlehrer\*in *[Name einfügen]*. „Nun hoffen wir, dass die Kinder die erarbeiteten Spartipps nicht nur in der Schule umsetzen, sondern auch zuhause anwenden und ihr Wissen so weitergeben.“

### Energiebildung für die junge Generation

Die „Energiekids“ gehören neben den „Energiedetektiven“ und „Energieexperten“ zum kostenlosen Bildungsangebot der Energieagentur Rems-Murr gGmbH für die Klassen 2 bis 6. Jede Einheit dauert zwei Doppelstunden und soll die Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit Strom, Wasser und Heizung sensibilisieren. Daneben bietet die Energieagentur unabhängige Beratungen und nachhaltige Energieprojekte an. So soll die Organisation in kommunaler Trägerschaft die Energiewende und den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis fördern.

**HINWEIS: Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH stellt die Presstexte kostenfrei zur Verfügung. Für die Dokumentation gegenüber unserem Fördergeber bitten wir um Zusendung der Veröffentlichungen an Sabine Meurer (s.meurer@ea-rm.de). Vielen Dank!**

Die Schulprojekte werden gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und durch den Rems-Murr-Kreis - und sind daher für die Schulen kostenlos.